

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

12. Stück, 23.09.1946

Oldenburgisches Gesetzblatt.

LIII. Band.

12. Stück.

Ausgegeben zu Oldenburg (Oldb), den 23. September 1946.

Inhalt:

- Nr. 12. Bekanntmachung des Ministers der Kirchen und Schulen vom 10. September 1946, betreffend Änderung der Kirchengemeindeordnung für den oldenburgischen Teil der Diözese Münster vom 8. Juni 1924.
- Nr. 13. Polizeiverordnung vom 20. September 1946 über den Handel mit Giften.
-

Nr. 12.

Bekanntmachung des Ministeriums der Kirchen und Schulen, betreffend Änderung der Kirchengemeindeordnung für den oldenburgischen Teil der Diözese Münster vom 8. Juni 1924.

Oldenburg, den 10. September 1946.

Nachstehend wird die vom Bischöflich-Münsterschen Offizialat unter dem 2. August 1946 erlassene und von mir genehmigte Verordnung über die Abhaltung von Neuwahlen zu den Kirchen- und Kapellenausschüssen zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Oldenburg, den 10. September 1946.

Der Minister für Kirchen und Schulen.

Kaestner

V e r o r d n u n g

des Bischöflichen Offizialates zu Vechta über die Abhaltung von Neuwahlen zu den Kirchen- und Kapellenausschüssen.

- I. Die Verordnung des Offizialates über die Verlängerung der Amtszeit der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Kirchengemeinden vom 10. Oktober 1940 (Old. Ges. Bl. Bd. 51 Seite 285) tritt mit dem Ende des Jahres 1946 außer Kraft, sodaß mit diesem Zeitpunkt die Amtszeit der jetzigen Mitglieder und Ersatzmitglieder der Kirchengemeinden abläuft und für alle Kirchengemeinden im Herbst 1946 Neuwahlen der Mitglieder und Ersatzmitglieder nach der Wahlordnung für die Kirchengemeinden im oldenburgischen Teil der Diözese Münster vom 8. Juli 1924 (Old. Ges. Bl. Bd. 43 Seite 455) vorzunehmen sind.
- II. Die vierjährigen Wahlperioden (§ 33 KGO) laufen fortan vom 1. Januar 1947 ab.

Vechta, den 2. August 1946.

Dr. Pohlschneider
Bischöflicher Offizial.

Nr. 13.

Polizeiverordnung über den Handel mit Giften.

Oldenburg, den 20. September 1946.

Die auf Grund des Abschnitts II, Kap. I, Teil 2 § 14 des Vereinfachungsgesetzes vom 27. 4. 1933 (Old. Ges. Bl. Bd. 48 Seite 195) in Verbindung mit § 367 Abs. 1 Ziff. 3 und 5 des Reichsstrafgesetzbuches für das Land Oldenburg erlassene Polizeiverordnung über den Handel mit Giften vom 26. 7. 1938 (Old. Ges.

Bl. Bd. 50 Seite 538) ist zu Anlage I, Abt. III — Verzeichnis der Gifte — wie folgt zu ergänzen:

Kaliumchlorat (chlorsaures Kalium), Chlorsäure und die sonstigen chlorsauren Salze.

Diese Verordnung tritt mit dem 1. 10. 1946 in Kraft.

Oldenburg, den 20. September 1946.

Der Minister des Innern.

Wegmann

